

N I E D E R S C H R I F T
Nr. 11/2024
über die
öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrates
Kippenheimweiler
am 12. November 2024

Die öffentliche Sitzung in Kippenheimweiler wurde im Anschluss an die gemeinsame öffentliche Sitzung in Langenwinkel, Schulaula abgehalten.

Sitzungsort: Rathaus Kippenheimweiler, Bürgersaal

Anwesend:

Ortsvorsteher.:	Klaus Dorner
Ortschaftsräte:	Stephan Hurst Ute Schmieder Agnes Weis Antonio Bellomo Marcel Schiff Hannah Schneble Hermann Jung Thomas Schlenker

Entschuldigt:

Stadtrat:	Veronika Richter Eberhard Roth
-----------	-----------------------------------

Schriftführerin: Verw. Angestellte Ingrid Karl

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden um 21:00 Uhr mit der Feststellung eröffnet, dass die Ortschaftsräte mit Datum vom 05.11.2024 ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

19:00 Uhr in Langenwinkel:

Zu den TOP's 2 – 6 sind Vertreter der Stadtverwaltung anwesend

1. Frageviertelstunde für Zuhörer zu den TOP 2 - 6
2. Änderung der Räum- und Streupflichtsatzung, Beschluss
3. Reform der Grundsteuer;
Festlegung der Hebesätze ab dem Jahr 2025; Beschluss
4. Abwassergebühren
5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer in der Stadt Lahr (Vergnügungssteuersatzung); Beschluss
6. Gewerbesteuer;
Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) ab Jahr 2026; Beschluss

20:30 Uhr in Kippenheimweiler:

1. Frageviertelstunde a) für Zuhörer b) für Ortschaftsräte
 2. **K 5344 neu, Trassenführung Kippenheimweiler**
Zu diesem TOP ist Herr Gäßler und Frau Fischer-Dolz vom Landratsamt Ortenaukreis, Straßenbauamt anwesend
 3. Verschiedenes / Informationen
 - a) Beschilderung an historischen Gebäuden
 - b) Ehrungen E. Roth und H. Feist
 - c) Waldmattensee, Leine
 - d) nächster Sitzungstermin
-

Der Vorsitzende begrüßt die Zuhörer (6), die Presse (LZ / BZ).

Zu Punkt 1: Martin Stehr vom Stadtplanungsamt und vom Straßenbauamt Offenburg
Leiter Roland Gäßler und Projektleiterin Susann Fischer-Dolz

Protokoll TOP 1 - 6 sh. Anhang

Zu Punkt 1a:

Bettina Sill würde zu TOP 2 anfragen, ob alle landw. Grundstücke seitens der Stadt gekauft wurden. Dies wird von Gäßler später beantwortet.

Wolfgang Meier plädiert für einen ganzheitlichen Ausbau der Kreisstraße und nicht wie geplant in zwei Abschnitten.

Zu Punkt 1b:

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 2:

Der Vortrag wird über die PP Präsentation geleitet. Die Trassenführung nach der Abfahrt von der über die Bahnlinie führenden Rebwegbrücke in Richtung Kippenheim ist mit einem Kurvenradius von 200 Metern statt wie bisher 80 Metern geplant. Dadurch wird die Straße ein gutes Stück näher an die Wohnbebauung von Kippenheimweiler geführt. Das Straßenbauamt des Ortenaukreises begründete die Radiusvergrößerung

mit Vorgaben des Zuschussgebers. Dass der Zuschuss für das 79 Millionen-Euro-Projekt durch den engeren Radius entfallen würde, verwunderte die Wylter Ortschaftsräte stark.

Zum Thema Zuschuss verwies er auf das im Jahr 2023 vom Land zusätzlich eingeführte Kriterium „Klimacheck“ zur Förderung von Straßen-Neubauten nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz. Darin wird der Nachweis einer CO₂-Reduzierung bei der Fahrleistung zwingend eingefordert. Will heißen: Die CO₂-Einsparungen auf der neuen Straße müssen höher sein als die durch den Bau der asphaltierten Fläche einschließlich der Ingenieurbauwerke erzeugten Emissionen. Dazu soll der größere Radius unterhalb der Rampe beitragen. Da ein Radius von 80 Metern nicht genehmigungsfähig wäre, ist dieser in der modifizierten Planung auf 200 Meter erweitert worden. Die Untergrenze der Zuschuss-Richtlinie liege bei 175 Metern. Das Straßenbauamt wolle nun weitere Gespräche mit dem Zuschussgeber führen. Darum hat Ortsvorsteher Klaus Dorner am Ende der Sitzung auch dringend gebeten. Roland Gäßler sagte in der Ortschaftsratssitzung am Dienstag einmal mehr den – unter anderem vom Ortschaftsrat Kippenheimweiler – geforderten Bau der B3-Umfahrung zwischen Ringsheim und Lahr in einem Bauabschnitt zu – „auch wenn es eine Verschiebung um ein oder zwei Jahre geben könnte“. Bei einer Umsetzung in zwei Bauabschnitten mit Unterbrechung beim Friedhof Kippenheimweiler wären die Anwohner der Kaiserswaldstraße wohl von einem massiven Anstieg des Verkehrsaufkommens betroffen.

Das Gremium wird bis Februar / März 2025 die Entscheidung treffen müssen, ob der Lärmschutzwall gebaut werden sollte. Herr Gäßler betont, dass seitens des Straßenbauamtes keine Verpflichtung für den Bau des Lärmschutzwalls besteht, sie aber grundsätzlich einen Wall bauen würden. Eine Alternative in Form einer Wand ist aus synergetischen Gründen nicht möglich, da der Wall auch die Abfuhr von Erdaushub integriert.

Abschließend wird den Vertretern des Straßenbauamtes der dringende Wunsch mitgegeben, den Radius so nah wie möglich an die Bahngleise / Brückenbau zu legen. Wichtig: Lärmschutzwall Sockel auf 15 m begrenzen

Zu Punkt 3a:

OR Hurst informiert über die Gesamtkosten und über die verschiedenen Standorte für die historische Beschilderungen in Kippenheimweiler. Kosten ca. 6.000 Euro incl. MWST für die Schilder zzgl. BGL Kosten (Fundament etc.).

Bei den Kirchen und in der Schornsiedlung steht noch die Einverständniserklärung zur Anbringung der Schilder / Stelen aus. Ab Dezember werde die Gestaltung der Schilder und auch die Preisanfrage in Angriff genommen.

Zu Punkt 3b:

Eberhard Roth wird seitens des Gremiums für sein Verdienstabzeichen in Gold für seine überragende 50 Dienstjahre in der Kommunalpolitik gedankt.

OV Dorner hat die Glückwünsche der Ortsverwaltung / Ortschaftsrat bei der Auszeichnung des Musikpreises an Hermann Feist am 20.10.2024 persönlich überbracht.

Zu Punkt 3c:

Die Begrenzungsleine ist fertiggestellt und wird bei der Fa. Seil-Frei eingelagert bis sie im Frühjahr März / April mithilfe der Bootsgruppe der Feuerwehrabt. eingesetzt wird. Die Herstellungskosten von 3.540 Euro wurden bezahlt. Die Kosten für das Einsetzen der Leine wird bei Fertigstellung in Rechnung gestellt.

Zu Punkt 3d:

Der nächste Sitzungstermin findet am Dienstag, 10. Dezember 2024, 19:00 Uhr statt.

Ende: 22:10 Uhr

Der Vorsitzende:

Für die Ortschaftsräte:

(Klaus Dorner, OV)

Protokoll:

(Ingrid Karl, Verw.fachangest.)